

An vorderster Front für die Energiewende arbeiten

Nebenjob für die Energiewende

Im Rahmen des nationalen Forschungsprojektes SWEET-EDGE möchte die Forschungsgruppe Erneuerbare Energien untersuchen, bis zu welchem Grad neue PV-Anlagen auf Dächern das Potential wirklich ausnutzen. Wenn z.B. auf einem Dach mit einem PV-Potential von 100 m² nur eine 50 m² grosse PV-Anlage steht, wurde das Potential nur zu 50% ausgenutzt.

Damit wir dies aufzeigen können, wollen wir 200 bis 300 im Jahr 2023 gebaute PV-Anlagen auf Dachflächen zufällig auswählen und die Ausnutzung der Flächen analysieren.

Dazu suchen wir kurzfristig Unterstützung. Die Arbeit umfasst folgende **Aufgaben**:

- Dachlayouts für ausgewählte Dachflächen mit PV-Anlagen erstellen (dies ergibt 100% des PV-Potentials auf der jeweiligen Dachfläche).
- Vergleich mit der effektiv gebauten Anlage (-> effektive Ausnutzung des Potentials für dieses Dach)
- Dokumentation und Auswertung nach Art der Dächer

Was Du mitbringen solltest

- Erfahrung in der Grob-Projektierung von PV-Anlagen (Dach-Layouts erstellen) oder Bereitschaft, dies zu lernen
- Gewissenhaftes Arbeiten, insbesondere bei repetitiven Aufgaben
- Interesse an Erneuerbaren Energien; Vertiefung in „Erneuerbare Energien und Ökotechnologien“ wäre von Vorteil, aber nicht Bedingung

Die Arbeit kann als Praktikum oder als Aushilfsjob durchgeführt werden. Der Aufwand beträgt ca. 50 bis 80 Stunden und sollte bis spätestens Ende 2024 durchgeführt werden. Die Vergütung erfolgt in Form der sog. Einzelentschädigung der ZHAW zum Stundensatz von Fr. 30.--. Zusätzliche Aufgaben könnten bei Eignung übernommen werden (max. ca. 240 Std. pro Jahr).

Haben wir Dein Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Deine Kontaktaufnahme

Melde Dich bei Jürg Rohrer (058 934 54 33 rohu@zhaw.ch) oder Dionis Anderegg (andd@zhaw.ch)

[Forschungsgruppe Erneuerbare Energien](#)